

Freyunger Waldpost:

Stadt INFORMATION

Freyung



www.freyung.de



September
2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn man sich die Entwicklung unserer Heimatstadt anhand der nüchternen Zahlen analysiert, kann man zu Recht zufrieden sein: Seit dem Jahr 2011 wächst die Einwohnerzahl kontinuierlich. Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze hat nach den aktuellsten Daten der Bundesagentur für Arbeit einen neuen Rekordwert erreicht. Es herrscht beinahe Vollbeschäftigung. Die Stadt tilgt im Haushalt des Jahres 2017 zum elften Mal in Folge Schulden. Die Zahl der touristischen Übernachtungen steigt seit mehreren Jahren wieder, wenn auch langsam, an. Die Gewerbesteuern sind seit Jahren auf höchstem Niveau. Kann man daher sagen: Alles gut und Anlass zur Zufriedenheit?

Heute entscheiden sich die Chancen von morgen

Gerade in so positiven Zeiten, in denen es größere Handlungsspielräume gibt, gilt es die Weichen für die Erfolge der Zukunft zu stellen. Damit sich Freyung in den nächsten Jahrzehnten als einzigartige Hochburg für Volksmusikfans etablieren kann, hat der Stadtrat einstimmig JA zur Sanierung des historischen Langstadls zur *Volksmusikakademie in Bayern* gesagt. Denn diese einmalige Einrichtung kann uns in der Zukunft nicht nur zahlreiche neue Gäste in die Region locken. Sie wird auch für zusätzliche Übernachtungen, für Umsatz in der Gastronomie und eine weitere Belebung unseres Stadtzentrums sorgen. Wir bauen also heute für die nächsten Jahrzehnte.
Die *Landesgartenschau 2022* ist ebenfalls eine Entscheidung, die ihre Wirkung nicht nur im Jahre der Durchführung entfalten soll. Wenn es gelingt, mit einem klugen Konzept

die touristische Struktur auf dem Geyersberg dauerhaft neu aufzustellen, dann wird dies sowohl uns Einheimischen als auch dem Tourismus auf unserem „Hausberg“ zugutekommen. Dass seit dem Zuschlag durch das Bayerische Umweltministerium intensiv geplant, mit Förderstellen verhandelt und die eine oder andere Grundstücksfrage von der Stadtverwaltung vorangetrieben wird, legt das Fundament für eine dauerhafte, positive Wirkung für Freyung und die gesamte Region. Wie langfristig eine Gartenschau einen Ort voranbringen kann, erlebe ich bei jedem Besuch in den Städten Deggendorf oder Tirschenreuth, in denen es bereits Gartenschauen gegeben hat.

Immaterielle Werte sind ebenso wichtig

Die Lebensqualität in unserer Stadt kann nicht nur durch die Sanierung von öffentlichen Einrichtungen – wie aktuell der Grundschulturnhalle oder im kommenden Jahr der Tiefgarage unter dem Kurhaus – durch neue Projekte und neue Angebote erhalten und gesteigert werden. Mindestens so wichtig wie diese kommunalen Impulse ist und bleibt ein gelingendes Zusammenleben in unserer Gemeinschaft. Wenn bei einem schlimmen Unwetter wie vor wenigen Tagen die Feuerwehr mit großer Mannstärke ausgerückt, dann zeigt mir dies wieder einmal wie wichtig und unverzichtbar dieses ehrenamtliche Engagement ist. Hut ab vor den Feuerwehrfrauen und -männern für ihren Dienst am Nächsten!

Doch auch das gesamte Vereinsleben, vom Sportverein bis hin zur KAB, Ortscharitasverband, Tafel, Kolping-Familie u.v.m. basiert auf Menschen, die bereit sind unentgeltlich für die Gemeinschaft da zu sein. Das alles ist nicht selbstverständlich. Wir müssen alles dafür tun, dass auch die junge Generation unserer Stadtbürger spürt, dass es unglaublich Freude macht in einer starken Gemeinschaft

ehrenamtlich etwas zu bewegen. Immaterielle Werte wie Solidarität, Verantwortungsgefühl für den Nächsten und die Gemeinschaft können wir alle täglich vorleben. Damit verändert jeder Einzelne nicht nur die Lebensqualität in Freyung, sondern in einem kleinen Stück unsere Welt.

Wir alle sind täglich Entwickler

„Wenn jeder Einzelne am Tag nur einen Euro mehr als bisher für Produkte und Dienstleistungen in der Region ausgibt, ist dies ein ganz wichtiger Impuls für den Ort“, so sinngemäß rief Bürgermeister Josef Ober aus dem „Steirischen Vulkanland“ bei seinem Vortrag im Freyunger Gymnasium dazu auf, selber als Ortsentwickler aktiv zu werden. Folgen wir diesem Gedankenspiel: Wenn 7.300 Freyunger, jeden Tag einen einzigen Euro mehr als bisher bei unseren Metzgereien, Bäckereien, Einzelhändlern, Dienstleistern und Handwerkern ausgeben, dann steigert dies dem Umsatz jedes Jahr um 2.664.500 Euro. Was meinen Sie, wieviel Arbeits- und Ausbildungsplätze wir dadurch vor Ort in Freyung erhalten können? Wie wichtig dieses Geld in der Region ist, damit es das heute selbstverständliche Angebot auch in Zukunft noch gibt?

Persönlich bin ich zutiefst davon überzeugt: Den entscheidenden Schlüssel für eine weiterhin positive Stadtentwicklung, für Lebensqualität vor Ort, haben wir alle als Konsumenten in der Hand. Lasst uns diesen Schlüssel weise einsetzen und immer wieder Verantwortung übernehmen – als Mitglied einer „aktiven Bürgergesellschaft“ in unserer Heimatstadt.

Mit herzlichem Grube

Ihr
Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister



Tages- fahrten:

23.09. Almbtrieb in Kufstein	35,-€
23.09. Knödelfest in St. Johann/Tirol	35,-€
21.10. Rosenheim im alten Ägypten	58,-€
30.11. Linz – Andreas Gabalier	ab 75,-€

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN



JETZT

Strom wechseln
und mehrere hundert
Euro sparen!

- Strompreise zum Bestpreis
- Persönliche Ansprechpartner
- Seriöse und einfache Abwicklung
- Erledigung aller Formalitäten
- Ausschließlich günstige & seriöse Anbieter
- Bereits über 4000 Kunden im Landkreis FRG

Wechselprämie bis zu 130 Euro möglich

08551 / 9179759

energie expert
Günstiger Strom & Gas · Am Bahnhof 2a · 94078 Freyung

IM SEPTEMBER

Schwammerl, Pilze, Dobernigel weit & breit

Ab Ende September wieder **ENTE** gut – alles gut oder ganz viel **GANS**

Jeden Sonntag Mittag gibt's frischen Enten- und Gänsebraten.



Landhotel SPORTALM
Restaurant am alten Seehaus

NEU!
jeden Freitag Abend
ofenfrische PIZZA

94158 Mitterfirmiansreut · Bischof-Firmian-Straße 21
Tel. 08557/200 · info@hotel-sportalm.de · www.hotel-sportalm.de

„Eine verlässliche Partnerschaft“



VR-Bank Passau eG
Volksbank-Raiffeisenbank

www.vr-bank-passau.de

... durch die Bank persönlich!

Heinz Plöchinger

Baggerbetrieb · Radlader



- Erdaushub
- Wegebau (Pflasterung, Teerung)
- Planierung, Humusierung
- Wasser- u. Kanalanschluß
- Natursteinmauer
- Gabionenmauer
- Kellertrockenlegung incl. Sickerung
- Abbrucharbeiten

Perlesöd 52
94078 Freyung
Tel. 08551/6136
Mobil 0171/5725593



Bayerisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen

... mehr als nur Rettung!

Betreuer Fahrdienst

Rufen Sie uns einfach einmal an!
08551 9144-0

Kreisverband Freyung-Grafenau
Kolpingstraße 11
94078 Freyung
www.kvfreyung.brk.de

Betretetes Fahren
BRK Kreisverband Freyung-Grafenau



Die Stadt Freyung bildet weiter aus!

Angesichts des demographischen Wandels wird es für die Betriebe schwieriger, zugleich aber auch immer wichtiger, Nachwuchskräfte auszubilden. Die Stadt Freyung hat dies frühzeitig erkannt und in der Verwaltung aktuell drei Auszubildende beschäftigt. Auch im Klärwerk hat bereits 2014 eine Fachkraft für Entsorgungstechnik die Prüfung mit großem Erfolg abgelegt.

Im Bauhof sind eine Vielzahl von Aufgaben zu erledigen und deshalb Fachkräfte der unterschiedlichsten Fachrichtungen notwendig. Nachdem aber, mit Ausnahme vom Klärwerk, keine Meister beschäftigt werden und deshalb die persönlichen Voraussetzungen für eine Ausbildung von Nachwuchskräften nicht vorliegen, wurde bereits 2012 in Kooperation mit einem örtlichen Handwerksbetrieb ein Maler ausgebildet, der 2015 die Prüfung erfolgreich abgelegt hat. Um sich die notwendige Praxiserfahrung anzueignen, wird er für einen Zeitraum von fünf Jahren wechselweise im seinerzeitigen Ausbildungsbetrieb bzw. Bauhof beschäftigt mit dem Ziel, ihn danach vollständig in den Bauhof zu integrieren. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass junge Fachkräfte den Bauhof verstärken und die vielfältigen Aufgaben durch qualifiziertes Personal erledigt werden können, ohne der Privatwirtschaft die dringend notwendigen Fachkräfte abzuwerben.

Auch für das Ausbildungsjahr 2017 ist die Stadt diesen Weg weitergegangen und hat jeweils einen Auszubildenden für den Beruf eines Elektrikers und eines Gärtners für Garten- und Landschaftsbau eingestellt. Auch hier erfolgt die Ausbildung wieder in Kooperationsbetrieben der Region. So



Im Bild neben 1. Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich die Auszubildenden für den Beruf des Elektrikers Johannes Kiblbeck (3. v.l.) und des Gärtners für Garten- und Landschaftsbau Philipp Schano (5. v.l.) mit den Erziehungsberechtigten und dem Gärtnermeister Alfons Wallner (6. v.l.).

bildet die Firma Elektro Klampfl in Freyung den Elektriker und die Firma Maria Wallner in Praßreuth bei Röhrnbach den Gärtner für Garten- und Landschaftsbau aus. Nach erfolgreichem Abschluss und entsprechender Praxiserfahrung sollen sie dann ebenfalls in Zukunft den Bauhof verstärken.

Landrat ehrt Feldgeschworene

Landrat Sebastian Gruber hat in Anerkennung ihrer verdienstvollen ehrenamtlichen Tätigkeit im Auftrag des Bayer. Staatsministers an drei Feldgeschworene Ehrenurkunden überreicht. Geehrt wurden für ihre langjährige Tätigkeit Herr Franz Berger aus Waldkirchen (25 Jahre), Herr Alois Nowak aus Freyung (25 Jahre) und Herr Johann Aufschläger aus St. Oswald (50 Jahre).

Mit der Abmarkung der Grundstücksgrenzen leisten die Feldgeschworenen einen wertvollen ehrenamtlichen Beitrag zur Sicherung des Eigentums an Grund und Boden und damit auch zum nachbarschaftlichen Frieden. Die 20.000 bayerischen Feldgeschworenen tragen heute mit ihrer Arbeit zu einem rationellen Abmarkungsverfahren und zu bürgernahem Verwaltungshandeln bei, betont Landrat Sebastian Gruber. Durch ihre langjährige ehrenamtliche Mitarbeit haben die drei Ausgezeichneten die Bayer. Vermessungsverwaltung nachhaltig unterstützt und bürgerschaftliches Engagement bewiesen. Dafür dankte Ihnen auch Vermessungsdirektor Erwin Knott im Namen des Vermessungsamtes.



Impressum:
Verantwortlich für den Inhalt:
Stadt Freyung
Satz: Druckerei Fuchs, Freyung
Druck: Druckerei Fuchs,
Freyung

Anzeigenbuchung:
Tel. 08551/96290,
Druckerei Fuchs, Freyung

Nächste STADTRATSSITZUNG

Die nächste Stadtratssitzung findet (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen, die ggf. in der Tagespresse bekanntgegeben werden) statt am:

Montag, 18.09.2017, um 18.30 Uhr,
Ort: Sitzungssaal des Kurhauses



Gemeinsam Zukunft gestalten Jugendpolitisches Zukunftsforum zur Bundestagswahl im Atrium des Gymnasiums Freyung

Am 24. September 2017 ist es wieder soweit! Ein neuer Bundestag soll gewählt werden und die Interessen der Bundesbürgerinnen und Bundesbürger vertreten. Eine spannende Aufgabe - vor allem für viele Erstwählerinnen und Erstwähler, die zum ersten Mal diese wichtige demokratische Aufgabe wahrnehmen dürfen und sollen. Aber was genau soll man denn jetzt ankreuzen? Wem soll man seine Stimme geben? Wer kann mich am besten vertreten? Was spricht mich an?

Um ein kleines bisschen Ordnung in dieses Fragen-Wirrwarr zu bringen, veranstaltet der Kreisjugendring ein „Zukunftsforum“ am 20.09. um 19.00 Uhr im Atrium des Gymnasiums Freyung. Die Direktkandidatinnen und -kandidaten der vier im Bundestag vertretenen Parteien stellen sich der Diskussion über verschiedene gesellschafts- und jugendpolitische Themen. Rita Hagl-Kehl (SPD), Yenni Kellermann (Die Linke), Thomas Erndl (CSU) und Christian Heilmann (Die Grünen) erläutern ihre Standpunkte. So erhalten alle Gäste einen Eindruck, welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten die Parteiprogramme aufweisen.

Die Fragen und Anliegen der Jugendlichen stehen dabei jederzeit im Vordergrund, dies geschieht bereits bei der Vorbereitung: Vertreter der Jugendverbände und v.a. Lehrkräfte der Gymnasien Freyung und Waldkirchen sensibilisieren die Schülerinnen und Schüler bereits für bundespolitische Themen. In einem geordneten und moderierten Rahmen wird sichergestellt, dass alle Anliegen Gehör finden und sachlich diskutiert werden.

Nach der Debatte wird das junge Publikum zu einer „Probe-Wahl“ eingeladen. Außerdem können bei einem kleinen Stehempfang noch persönliche Gespräche mit den Direktkandidaten geführt werden.

Jugendpolitisches Forum zur Bundestagswahl

2 Kreuze, 4 PolitikerInnen
Deine Fragen

20. September
19.00 Uhr
Gymnasium Freyung

Kurzdarstellung der Wahlprogramme der Parteien

Diskussion über die Fragen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

„Probe-Wahl vorher-nachher“

Ehe für alle
Rente
Bildung
Sicherheit
Arbeit
Gerechtigkeit



Unsere Gäste:



Thomas Erndl
CSU



Rita Hagl-Kehl
SPD



Christian Heilmann
Bündnis 90/Die Grünen



Yenni Kellermann
Die Linke

Gestaltungssatzung der Stadt Freyung

Zum Schutze des Stadtbildes und zur Ordnung der Stadtentwicklung, insbesondere der landschaftlichen, städtebaulichen und baulichen Gestaltung gilt seit dem 1. Juni 2011 im Stadtkern von Freyung eine Gestaltungssatzung.

Die Satzung regelt in den Grundzügen die optische Gestaltung der Baukörper um ein harmonisches Stadtbild zu gewährleisten.

U. a. werden nachfolgende Elemente von der Satzung erfasst:

- Gliederung der Baukörper
- Höhe der Baukörper
- Gliederung und Aufbau der Fassade
- Material und Farbe der
- Wandöffnungen
- Dachgestaltung
- Kragdächer, Markisen, Rollläden
- Werbeanlagen

- Warenautomaten
- Außenanlagen

Beispielhaft sei hier insbesondere der erstellte Farb- und Leitplan erwähnt. Wichtig ist hierbei ein Hellbezugswert von über 50 für die jeweilige Farbe. Auch der Farbton selbst sollte so ausgewählt werden, dass er sich von den Nachbargebäuden unterscheidet. Vorhandene Putzfaschen sind mit den dazugehörigen Fensterleibungen in weiß auszuführen.

Um etwaige Unstimmigkeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich, vor Beginn der Malerarbeiten, Farbmuster anzubringen und die geplante Farbgebung frühzeitig mit dem Bauamt der Stadt Freyung und dem Sanierungsarchitekten abzustimmen.

Besonderes Augenmerk sollte außerdem auf die Regelungen zu Werbeanlagen und Schaufenstern gelegt werden. So ist z. B. ein Bekleben von Fens-

terflächen grundsätzlich nicht gestattet.

Unabhängig von der Gestaltungssatzung sind Werbeanlagen ab einer Größe von 1 m² grundsätzlich genehmigungspflichtig. Abweichungen von der Gestaltungssatzung bedürfen der Genehmigung durch die Stadt Freyung. Die Abweichung ist schriftlich zu beantragen.

Zu widerhandlung gegen die Satzung können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Der vollständige Satzungstext kann auf der Homepage der Stadt Freyung unter <http://www.freyung.de/de/satzungenundverordnungen/gestaltungssatzung.pdf> eingesehen werden.

Bei Fragen zur Satzung stehen Ihnen das Bauamt der Stadt Freyung und der betreuende Sanierungsarchitekt gerne zur Verfügung.



Kindertagespflege – auch etwas für mich? Wir suchen liebevolle „Tagesmütter/-väter“

Die Betreuung von Kindern in Tagespflegefamilien ist neben den Krippen und Kindergärten eine unverzichtbare Ergänzung des Betreuungsangebotes im Landkreis Freyung-Grafenau. Für diese abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit braucht es immer wieder engagierte Menschen, die mit Kopf, Herz und Hand Anderen begegnen und sie auf ihrem Weg begleiten.

Gesucht werden Frauen und Männer, gerne auch im Großelternalter, die Kindern und deren Familien zu flexiblen Zeiten zur Verfügung stehen und sie unterstützen können.

Sie erhalten vom Amt für Kinder und Familie eine Ausbildung zur Tagespflegperson in Form eines Qualifikationskurses. Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Pflegeerlaubnis, die vom Amt für Kinder und Familie erteilt wird und Ihnen ermöglicht, bis zu fünf Kinder gleichzeitig gegen Entgelt auf selbständiger Basis zu betreuen.

Als Tagespflegperson erhalten Sie im Entgelt einen Qualifizierungszuschlag, wenn Sie eine Ausbildung als KinderpflegerIn, ErzieherIn, oder SozialpädagogIn nachweisen können.

Der nächste Qualifikationskurs startet in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Passau in Salzweg Ende Februar 2018. Weitere Informationen zur Tagespflegerlaubnis, Qualifizierung, Anmeldung sowie zum Entgelt erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch. Kommen Sie auf uns zu! Zudem können Sie gerne auch nähere Informationen über folgende Homepage www.kindertagespflege-frg.de beziehen.

Ansprechpartner:
Alexandra Stadler und Nadine Angerer im Amt für Kinder und Familie / Kindertagespflege des Landratsamtes Freyung-Grafenau unter 08551/57-278 oder 57-279 oder gerne auch per Email; wir rufen Sie zurück. kindertagespflege@lra.landkreis-frg.de



FREYUNG

FA FÖRDERVEREIN VOLKSMUSIK AKADEMIE

Wirtshaus- tour

DES WIAD A GAUDI!

**SAMSTAG, 14. OKTOBER 2017
19.00 UHR IN FREYUNG**

Erleben Sie an einem Abend mehrere Musikgruppen im Wechsel! Wählen Sie eins der acht Wirtshäuser – vier Gruppen kommen bei Ihnen vorbei. Eine abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung ist garantiert!

Im Passauer Hof wird auch das Tanzbein geschwungen. Unter Anleitung des Trachtenvereins Wolfstoana Buam kann unter anderem der Zwiefache erlernt werden.

Infos unter: www.facebook.com/volksmusikakademie

<i>Musikgruppen</i>	DROM & DRUNT MUSE	LISA & BEBBE
	D'WOLFSTOANA	TIMO & TOBI
	FAMILIENMUSIK FREUND	VIERCANTHOIZ
	GEIGENMUSIK MWE	VIELHARMONIE

Wirtshäuser

BRÄUSTÜBERL | TEL.: 08551-9177880
DIE PERLE TIROLS | TEL.: 08551-9179292
FRÄULEIN GRAF | TEL.: 08551-9175885
NACHBARSCHAFT | TEL.: 08551-9154647
PASSAUER HOF | TEL.: 08551-7020
PIZZERIA DA ANTONIO | TEL.: 08551-5689
VEICHT | TEL.: 08551-910165
ZUR POST | TEL.: 08551-57960

➤ **Platzreservierung bitte direkt im Wirtshaus!**
Organisator: Förderverein Volksmusikakademie in Bayern e. V.

Praktikumsbörse Freyung – für deine Zukunft im Landkreis

Mit vielseitigen Praktikumsstellen von über 90 Unternehmen aus dem gesamten Landkreis Freyung-Grafenau und darüber hinaus, bildet die Praktikumsbörse der Auszubildenden der Stadt Freyung das Sprungbrett für den Berufseinstieg.

Besuchen Sie uns auf www-praktikum-frg.de.

Ursprünglich vom „Zukunftscoach“, der über das Europäische Sozialförderungsprogramm (ESF) der EU ins Leben gerufen wurde, wird dieses Projekt von den Auszubildenden der Stadt Freyung weitergeführt. Seit August 2016 betreuen Eva-Maria Brandl, Sebastian Gibis und Philip Schwinke die Plattform. Dank ihres Engagements ist das Lehrstellen- und Praktika Angebot steht's auf dem neuesten Stand. Vielleicht kann bald der 100ste eingetragene Betrieb verzeichnet werden.

Den Unternehmen wird über die Praktikumsbörse auch die Möglichkeit gegeben, offene Lehrstellen anzubieten.

Die Angebote können nicht nur virtuell einsehen werden: So wurden bereits Schulklassen der Mittelschule Freyung besucht und die Plattform mit den Praktikumsstellen etwas näher vorgestellt. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sind Sie Praktikums- oder Ausbildungsbetrieb und möchten in unsere Plattform aufgenommen werden? – so schreiben Sie uns eine E-Mail an praktikum-frg@freyung.de



Bundestagswahl 2017

Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik

Der Wahlbezirk 2 der Stadt Freyung ist für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählt worden. Durch die repräsentative Wahlstatistik werden deutschlandweit genaue Daten über die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen ermittelt. Die Wahrung des Wahlgeheimnisses hat dabei jedoch oberste Priorität und ist gewährleistet.

Was ist der Zweck der Wahlstatistik?

Die repräsentative Wahlstatistik dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft. Sie gibt Aufschluss über das Wahlverhalten verschiedener Bevölkerungsgruppen, und zwar über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter, Geschlecht und Bundesländern. Für die repräsentative Wahlstatistik werden Urnen- und Briefwahlbezirke durch eine mathematische Zufallsstichprobe ausgewählt. In den ausgewählten Wahlbezirken sind die amtlichen Stimmzettel im oberen Bereich mit einem Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Altersgruppe versehen. So können Daten über die Stimmabgabe der Wählerinnen und Wähler für die einzelnen Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen ermittelt werden. Außerdem erfasst die repräsentative Wahlstatistik durch Auszählung der Wählerverzeichnisse der ausgewählten Wahlbezirke die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und ihre Beteiligung an der Wahl.

Wie werden die repräsentativen Wahlbezirke ausgewählt?

Bei der Bundestagswahl gibt es etwa 88000 Wahlbezirke, darunter 73500 Urnen- und 14500 Briefwahlbezirke. Aus diesen Wahlbezirken werden für die repräsentative Wahlstatistik knapp 2750 Stichprobenwahlbezirke zufällig ausgewählt: gut 2250 Urnen- und rund 500 Briefwahlbezirke. Dies entspricht einem Anteil von rund 3 % aller Wahlbezirke. Damit ist gewährleistet, dass die ausgewählten Wahlbezirke für die Gesamtheit des Wahlgebietes und für die einzelnen Bundesländer repräsentativ sind. Die Auswahl erfolgt durch den Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitungen und den Statistischen Landesämtern.

Wer wertet die Ergebnisse aus?

Die Daten aus der repräsentativen Wahlstatistik werden von den Statistischen Landesämtern und vom Statistischen Bundesamt (Destatis) ausgewertet. Die aus den Stichprobenbezirken gewonnenen Daten werden zunächst länderweise auf die Gesamtzahlen der Wahlberechtigten, sowie der Wählerinnen und Wähler hochgerechnet. Aus den hochgerechneten Länderergebnissen wird dann durch Zusammenfassung das Ergebnis für das Bundesgebiet ermittelt und für den Bund und die Länder veröffentlicht.

Oberster Grundsatz ist die Wahrung des Wahlgeheimnisses

Folgende gesetzliche Regelungen gewährleisten Wahlgeheimnis und Datenschutz:

Ein ausgewählter Wahlbezirk muss mindestens 400 Wahlberechtigte, ein für die Auswertung der Stimmabgabe ausgewählter Briefwahlbezirk mindestens 400 Wählerinnen und Wähler umfassen. Der für diese besondere Auswertung verwendete Stimmzettel enthält lediglich einen Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und sechs Altersgruppen. Wie bei jedem Stimmzettel sind **keine personenbezogenen Daten** wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum enthalten. Zur Ermittlung der Wahlbeteiligung werden die Wahlberechtigten, sowie die Wählerinnen und Wähler aus dem Wählerverzeichnis ausschließlich nach Geschlecht und zehn Altersgruppen ausgewertet. Auswertung der Stimmzettel und Auszählung der Wählerverzeichnisse sind organisatorisch strikt getrennt. Zum Schutz des Wahlgeheimnisses dürfen keine Ergebnisse für einzelne Stichprobenwahlbezirke veröffentlicht werden.

Gesetzliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die repräsentative Wahlstatistik sind im Wahlstatistikgesetz geregelt. In den ausgewählten Urnenwahlbezirken liegt das Wahlstatistikgesetz zur Ansicht bereit.



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Freyung

über die Genehmigung der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Mit Bescheid vom 31.07.2017, Az. 40-610-FP-39-2016, hat das Landratsamt Freyung-Grafenau die Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Freyung durch Deckblatt Nr. 21 „Linden-Nord“ genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 21. Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.

Jedermann kann die Änderung des Flächennutzungsplans und die Begründung soweit die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und alle Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Änderung des Flächennutzungsplans berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Freyung – Bauamt- ZiNr. 8.02, Rathausplatz 1, 94078 Freyung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des Flächennutzungsplans durch Deckblatt Nr. 21 schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Freyung, 02.09.2017
Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister

Das Wahlstatistikgesetz finden Sie auch im Internetangebot des Bundeswahlleiters unter www.bundeswahlleiter.de im Bereich „Bundestagswahlen“ unter „Rechtsgrundlagen“.

Wo werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik werden voraussichtlich ab Januar 2018 vorliegen und stehen im Internetangebot des Bundeswahlleiters unter www.bundeswahlleiter.de kostenlos als Download zur Verfügung.

Fahrplanänderungen betroffen sind Grund- und Mittelschüler

Die neuen Fahrpläne des Unternehmens Brunnhölzl, welche ab dem Schuljahr 2017/2018 gültig sind, finden Sie auf der Startseite der Stadt Freyung unter: www.freyung.de
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Krodinger
Tel. 08551/57319
elke.krodinger@lra.landkreis-frg.de

Frau Wallner
Tel. 08551/57320
sonja.wallner@lra.landkreis-frg.de

KLINIK BAVARIA FREYUNG

Gesundheit | Vertrauen | Kompetenz ...seit 1985



FACHABTEILUNGEN

- » Orthopädie
- » Innere Medizin/Onkologie
- » Medizinisches Zentrum für Arbeit und Beruf (MedZAB)
- » Präventivkur nach Auslandseinsatz



KONTAKT www.bavaria-klinik.de | 0800 55 46 452

PRAGER REISEN



BUDAPEST

24.11.–26.11.2017 **169,- €**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

Kalender 2018

Taschenkalender
Streifenkalender
Buchkalender
Terminkalender
Schülerkalender...

FUCHS

Druckerei & Schreibwaren
Bahnhofstraße 6 | 94078 Freyung
Tel. 08551/96290 | Fax 962910
www.druckerei-schreibwaren.de

jetzt schon erhältlich

PRAGER REISEN



STUTTGART

02.12.–03.12.2017 **109,- €**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

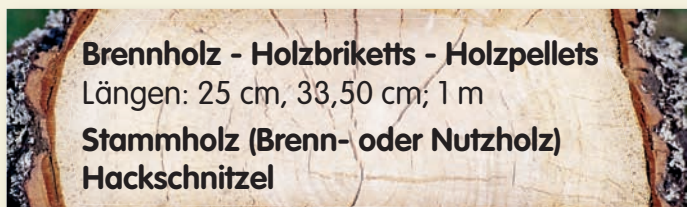
www.druckerei-schreibwaren.de



Reinschauen lohnt sich!

ONLINE-SHOP

Bürobedarf



Brennholz - Holzbriketts - Holzpellets

Längen: 25 cm, 33,50 cm; 1 m

Stammholz (Brenn- oder Nutzholz)

Hackschnitzel

Tel. 0160/99001554

caritas

Ihre Pflege für zu Hause

Freyung 08551 585-32
Grafenau 08552 40888-0



Wir bieten:

- *Ambulanter Pflegedienst*
- *Senioren Tagesbetreuung*
- *Fachstelle für pflegende Angehörige*
- *Hausnotruf*

www.caritas-frg.de



AUSGEZEICHNETE BAYERISCHE KÜCHE

1. Bier- und Wohlfühlhotel e.K. · Bernhard Sitter
 Gut Riedelsbach 12 · 94089 Neureichenau · Tel. 08583/96040
 info@gut-riedelsbach.de · www.gut-riedelsbach.de

Gut Riedelsbach
 natürlich erleben! ★★★S

tägliche Gemüse

Frühstücksbüfett
 von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr
 pro Person 10,00 €

Kuchenbüfett mit Kaffee
 genießen Sie hausgemachte
 Leckereien
 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 pro Person 6,90 €

NEU!
 und
 einzigartig

Craft-Bier-Kulinarium

**10.09. Küche trifft
 Craft-Bier**
 49,00 € pro Person
 Reservierung erforderlich

Wir haben für Sie besondere Menüs
 mit den dazu begleitenden Craft-Bieren
 zusammengestellt.

PRAGER REISEN

MOSEL

20.10.-22.10.2017 **299,- €**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
 Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

S' Musistüberl
Maria Bauer

Appmannsberg 10, 94065 Waldkirchen

Akkordeon- und/oder Keyboard-Unterricht

Leihinstrumente und Probeunterricht möglich
Unterrichtsort: Grundschule Freyung

Info´s, Anmeldung und Terminvereinbarung:
 Tel. 08581-986 435 oder 0170-99 3 99 61

Schulrucksäcke
 Taschenmode, tough, durchdacht
 und bereit für jedes Abenteuer ...

RABATTE

coocazoo

BEREIT. WENN DU ES BIST.

FUCHS
 Druckerei & Schreibwaren
 Bahnhofstraße 6 | 94078 Freyung
 Tel. 08551/96290 | Fax 962910
 www.druckerei-schreibwaren.de

<http://www.facebook.com/druckerei.schreibwaren.fuchs>